

**Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums  
für Wissenschaft, Kultur und Tourismus  
über die Regelstudienzeit  
auf Grund der COVID-19-Pandemie  
(Sächsische Regelstudienzeitverordnung - SächsRegStudZVO)**

**Vom 29. April 2021**

Auf Grund des § 114a Absatz 3 Satz 1 des [Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), der durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 731) eingefügt wurde, verordnet das Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus nach Kenntnisnahme durch den für Wissenschaft zuständigen Ausschuss des Landtages:

**§ 1**

<sup>1</sup>Im Rahmen der Bewältigung der COVID-19-Pandemie gilt für Studierende, die im Sommersemester 2021 immatrikuliert und nicht beurlaubt sind, eine von der Regelstudienzeit abweichende, um ein Semester verlängerte individuelle Regelstudienzeit. <sup>2</sup>Dies gilt für das Wintersemester 2021/22 entsprechend.<sup>1</sup>

**§ 2**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 2021 in Kraft.

Dresden, den 29. April 2021

Der Staatsminister für Wissenschaft, Kultur und Tourismus  
Sebastian Gemkow

---

1 § 1 geändert durch [Verordnung vom 27. Januar 2022](#) (SächsGVBl. S. 146)

---

**Änderungsvorschriften**

Erste Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus zur Änderung der Sächsischen Regelstudienzeitverordnung

vom 27. Januar 2022 (SächsGVBl. S. 146)